

ERLEICHTERUNG IN SENFTENBERG

Kommt jetzt kein Heizwerk?

Der Betreiber hat seine Pläne wegen der Einsprüche der Gemeinde zurückgezogen.

VON CHRISTIAN LENEIS

SENFTENBERG Es gab heftige Reaktionen, als in der Kremstalgemeinde bekannt wurde, dass eine Langenloiser Firma auf dem Areal des ehemaligen Gasthauses Hintenberger ein „gewerbliches Biomasseheizwerk“ geplant hat. Kurz vor einer ersten gewerblichen Verhandlung vor Ort am vergangenen Donnerstag wurde der Antrag von der Betreiberfirma zurückgezogen.

Das geplante Biomasseheizwerk sollte der ganzjährigen Versorgung für die Beheizung sowie für die Warmwas-

serversorgung dienen. In der ersten Phase sollten etwa 50 Wohneinheiten (WEH) versorgt werden, in der zweiten Bauphase dann weitere rund 50 bis 60 WEH. Die Nahwärme hätte somit an die 100 bis 120 WEH versorgen können.

Der Betrieb hätte mittels Hackgut erfolgen sollen, das in Containern angeliefert werden sollte. Die Anlieferung war im Winter im Zwei-Wochen-Rhythmus geplant, in den Sommerwochen im Vier-Wochen-Rhythmus über öffentliche Straßen. Genau das hat die An-



▲ Die Baustelle beim ehemaligen Gasthaus Hintenberger ist derzeit verwaist ist offen, was mit dem Areal weiter geschehen wird.

Foto: photista.at

rainer auf die Barrikaden gebracht: Es gab Sorge wegen Zunahme des Lkw-Verkehrs und damit verbundener Lärm- und Staubemissionen.

„Obwohl ich schon seit Monaten mit dem Bürgermeister in Kontakt war und dieser keine Probleme sah, hat er kurz vor der Verhandlung einen Einspruch gegen das Projekt einge-

bracht“, erklärte der Projektleiter – eine Energiefirma aus Langenlois – im Telefonat mit der NÖN. Wenn die Gemeinde nicht dahinterstehe, so der Projektleiter weiter, dann seien derartige Projekte sinnlos. Der Langenloiser Firmenchef will nicht genannt werden. Er ist nicht vor, das Projekt weiter voranzutreiben: „Es ist erledigt!“

Krems-Umgebung KURZ NOTIERT

● **HERBSTABEND IM FF-HAUS.** Gemeinsam mit dem Dorf- & Heimatverein Theiß lädt die Feuerwehr Theiß am Samstag, 28. Oktober, zu einem gemütlichen Abend mit Eierspeisbrot, Staubigem, Erdäpfel mit Butter und Kaffee und Mehlspeisen ins Feuerwehrhaus ein. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei!

● **FÜR FIRMUNG ANMELDEN!** In den Pfarren Senftenberg-Imbach-Droß soll es im Jahr 2024 wieder eine Pfarrfirmung geben. Bis zum 5. November (Droß) und bis zum 12. November (Senftenberg und Imbach), können sich Firmkandidaten dafür anmelden. Das erste Treffen findet dann für die Senftenberger und Imbacher Kandidaten am Sonntag, 12. November, um etwa 10.15 Uhr (nach der um 9.30 Uhr beginnenden Sonn-

tagsmesse) statt. Das Treffen der Droßer Firmkandidaten geht am Sonntag, 5. November um 10.30 Uhr (nach der Messe um 9.45 Uhr) über die Bühne.

● **SENIOREN SPIELEN WIEDER.** Der Seniorenbund Senftenberg lädt am Donnerstag, 2. November, wieder zu einem Spielenachmittag ein – ab 17 Uhr im Gasthaus Braun in Senftenberg.

● **WANDERUNG IN DROSS.** Gewandert wird am Nationalfeiertag, 26. Oktober: Die „Gesunde Gemeinde Droß“ startet ab 13 Uhr beim Gemeindehaus zur Herbstwanderung, die ca. 6 Kilometer lange Strecke ist Kinderwagen-tauglich. 02719/8700

● **WANDERN MIT AUSSICHT.** Über zwei Kinderwagen-taugliche Strecken (8,4 und 6 Kilometer) führt am Nationalfeiertag, 26. Oktober, eine Wanderung von „Gesundes Rohrendorf“. Start: 14 Uhr, Gemeindehof.



▲ CHORyphäen begeisterten

IMBACH Um „Good Vibrations“ ging es am vergangenen Freitag bei einem Konzert der „CHORyphäen“ (dem Chor des Campus Krems), das in der Klosterkirche von Imbach viele Zuhörer anlockte. Chorleiterin Cornelia Pesendorfer ließ mit den Sängern Paul Thurner, Katharina Ploiner und Julia Juster (vorne, von links) und den übrigen Mitgliedern des Chores die Kirche erbeben. Pfarrer Paul Sordyl, Ernst Wanner (Projektleiter der Klosterkirche Imbach) und Gemeinderat Helmut Gattringer (hinten, von links) waren, ebenso wie die übrigen Gäste, begeistert.

Foto: Michaela Sommer